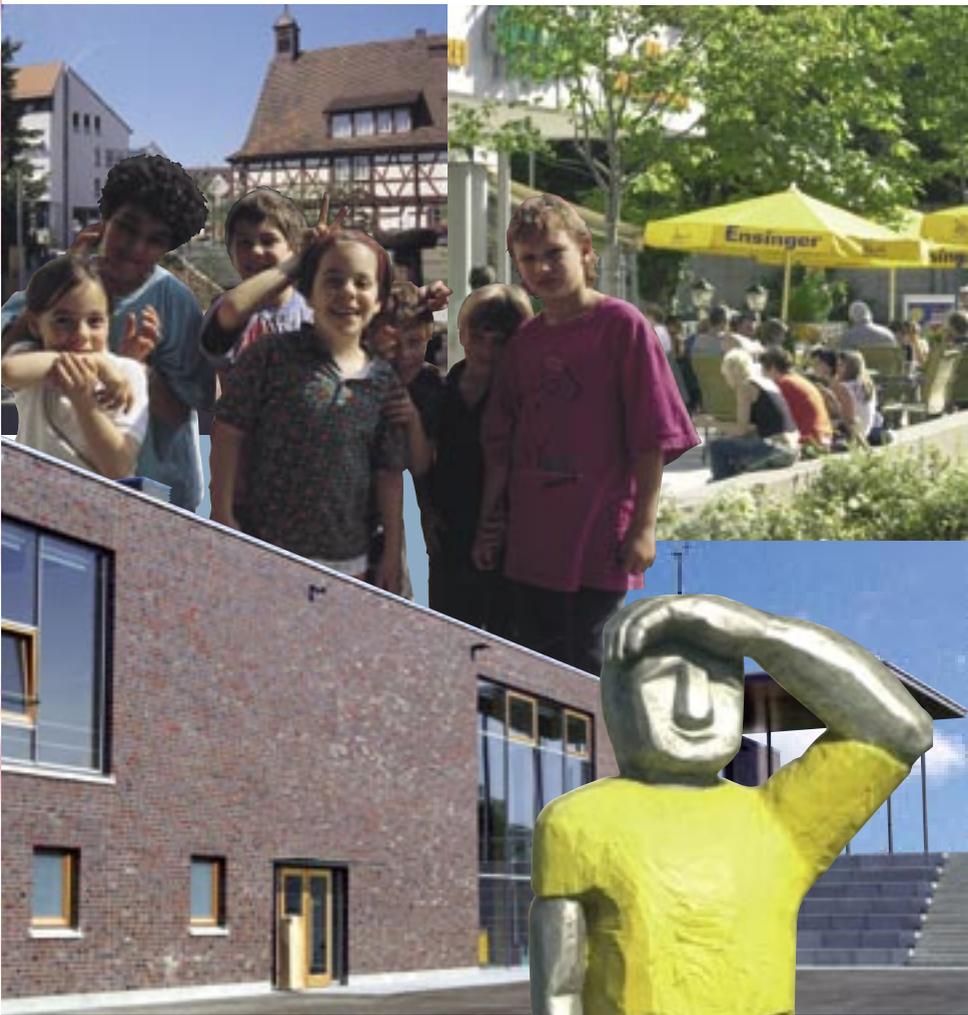


# Ditzingen...

mehr als nur eine Stadt





# Herzlich Willkommen!

Ditzingen liegt im Westen der Region Stuttgart an der Gloms und hat heute mehr als 24.000 Einwohner.

Die Markung erstreckt sich über 3042 Hektar. Ditzingen wurde im Jahre 1966 zur Stadt erhoben.

Die früher selbständigen Gemeinden Heimerdingen und Schöckingen wurden 1971, Hirschlanden 1975 nach Ditzingen eingegliedert. Seit 1976 führt Ditzingen die Bezeichnung „Große Kreisstadt“.

Die früher von der Landwirtschaft geprägte Landschaft ist auch zu einem attraktiven Gewerbestandort für Handel, Gewerbe und mittelständische Industrie geworden.



Was Ditzingen heute ausmacht, hat seinen Anfang zu Beginn des 20. Jahrhunderts genommen. Aus dörflichen Kernen hat sich eine Stadt entwickelt, die urbane Angebote mit dem Reiz überschaubarer Größe verbindet.

Alle notwendigen Einrichtungen einer modernen Infrastruktur finden sich heute in der „jungen Stadt“.

Fast 100 Vereine, Gruppen und Verbände und die Kirchen bieten Plattform für jede Form des bürgerschaftlichen Engagements und tragen so zu einem lebendigen Gemeinwesen bei. Das neue Rathaus mit Bürgersaal und Tiefgarage sowie der neu gestaltete „Laien“ und die modern umgestaltete Marktstraße bilden das neue Zentrum der Kernstadt.

In dieser Broschüre wollen wir Ihnen die Besonderheiten unserer Stadt näher vorstellen.

Weitere Informationen:  
Rathaus Ditzingen  
Am Laien 1  
71254 Ditzingen  
Telefon: 0 71 56 / 1 64-0  
Telefax: 0 71 56 / 1 64-101  
E-mail: [stadt@ditzingen.de](mailto:stadt@ditzingen.de)  
oder unter **[www.ditzingen.de](http://www.ditzingen.de)**



# „Vier Dörfer – eine Stadt“

GESCHICHTE



-  Katholische Kirche „St. Maria“
-  Evangelische Pfarrkirche „St. Oswald“
-  Schlosstraße Schöckingen
-  Burghof Heimerdingen
-  „Hirschlander Krieger“, Keltischer Grabhügel
-  Schafhof Heimerdingen
-  Schloss Ditzingen

„**Titzingen**“ wird erstmals 769 in einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch genannt. Die Glems, die hier die Grenze zwischen den Bistümern Konstanz und Speyer bildete, teilte über Jahrhunderte den Ort in zwei Teile mit jeweils einer eigenen Pfarrkirche. Die Konstanzer Kirche wurde im Jahr 1477 geweiht.

Die Speyrer Kirche zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Das Ditzinger Schloss, ursprünglich eine mittelalterliche Buranlage wurde im 15./16. Jahrhundert errichtet. Das alte Rathaus von 1738 (heute Stadtmuseum) und das Drei-Giebel-Haus (heute Stadtbibliothek, städtische Galerie) auf dem Laien zeugen von bescheidenem Reichtum des Strohgäudorfes.

Erstmals urkundlich erwähnt wird **Heimerdingen** 798, als das Kloster Lorsch den Besitz in Heimerdingen erhielt. Um den von den württembergischen Grafen gegründeten Schafhof, die Buranlage des ehemaligen Ortsadels und die 1777 nach dem Brand der spätgotischen Kirche neu erbauten Pfarrkirche St. Peter und Paul entwickelte sich das Dorf, dessen historische Struktur nach der Ortssanierung wieder erkennbar ist. Im Jahr 1906 erhielt Heimerdingen mit der

„Strohgäubahn“ einen Anschluss an das Eisenbahnnetz.

Als „**Hirslande**“ erstmals 769 im Schenkungsbuch des Klosters Lorsch genannt, entwickelte sich Hirschlanden entlang der Durchgangsstraße zu einem wohlhabenden Bauerndorf. Die Pfarrkirche „St. Oswald“ mit dem aus dem Mittelalter stammenden Chor und Turm und das renovierte alte Pfarrhaus mit Bauteilen aus dem 15. Jahrhundert zeugen von der Geschichte des Orts.



Schöckingen, die gute Stube Ditzingens, wird erstmals 814 als „**Skeckinga**“ erwähnt. Die Schlossstraße mit der mittelalterlichen Mauritiuskirche, dem seltenen Bau-

denkmal des mittelalterlichen Firstständerhauses, dem alten Pfarrhaus von 1594 mit markanten Verzierungen der Spät-Renaissance, dem alten Rathaus von 1788 sowie eine Reihe von giebelständigen Fachwerkhäusern zeugen von der reichen dörflichen Kultur.

Das Schöckinger Schloss mit Bauelementen des 15. bis 20. Jahrhunderts ist heute noch eine der schönsten historischen Anlagen im Strohgäu.



# Ditzinger Lebensgefühl – modern und traditionell



- ☒ Marktstrasse mit Eiscafé
- ☒ Bistro in der Kernstadt
- ☒ Ditzinger Wochenmarkt
- ☒ Wohngebiet Strohgänging
- ☒ Hausbrauerei in Ditzingen
- ☒ Ortsmitte Heimerdingen



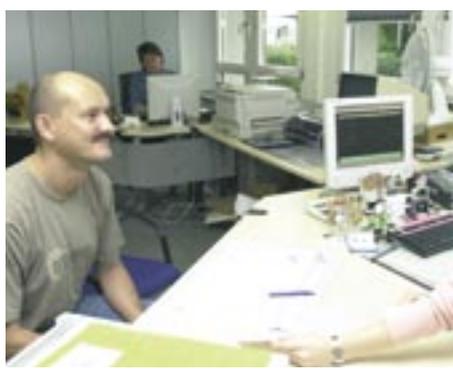
In den letzten Jahrzehnten wurden in allen Stadtteilen Wohngebiete erschlossen und bebaut, die für viele Neubürger zur neuen Heimat wurden. Dabei hat man in den auch die alten Dorfkerne nicht vergessen. Die Historische Bausubstanz konnte in weitreichenden Sanierungsmaßnahmen zum Teil in vorbildlicher Weise zur weiteren Nutzung saniert und erhalten werden. Die Nachfrage

nach Wohnraum in jeder Form ist ungebrochen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Ditzingen hat qualifizierte Arbeitsplätze zu bieten sowie eine gute Anbindung an die Verkehrsströme. Alle Stadtteile bieten vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Ob auf dem Markt oder in gut sortierten Geschäften. Das gastronomische Angebot läßt keine Wünsche offen.



# Service und Dienstleistung für die Bürger

SERVICE



In Ditzingen kann auf eine Vielzahl öffentlicher und privater Dienstleistungen zurückgegriffen werden. Ditzingen versteht sich als bürgerfreundliche Stadt, wo der Bürger nicht mehr von Amt zu Amt läuft, sondern sich die Stadtverwaltung so organisiert, dass Behördengänge möglichst an einer Stelle erledigt werden können. So finden Sie Bürgerämter in Ditzingen und allen Stadtteilen mit bedarfsorientierten Serviceleistungen für alle Lebenslagen. Ein dichtes Netz sozialer Einrichtungen wurde für alle Lebensabschnitte geknüpft. Zur Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen stehen die Mitarbeiterinnen der Sozialstation, der sozialen Beratungsstellen des Landkreises und ein Netz von ehrenamtlichen Helfern der Nachbarschaftshilfe bereit. Treffpunkte in allen Stadtteilen sorgen dafür, dass Bildungsangebote und Freizeitaktivitäten auch für ältere Menschen selbstverständlich sind.

Altenwohn- und Pflegeheime stehen für die stationäre Pflege ebenso zur Verfügung wie eine große Anzahl von altengerechten Wohnungen in Altenwohnanlagen.

Ärzte aller Fachrichtungen und Gesundheitszentren bieten vor Ort eine optimale Betreuung bei Krankheit und Vorsorge. Auch die Freizeitgestaltung nimmt einen hohen Stellenwert ein. Einen besonderen Service bietet dabei die Bürgermesse, bei der die Bürgerinnen und Bürger mit den wesentlichen Kultur- und Sportangeboten vertraut gemacht werden.

- Seniorenwohnanlage Hirschlanden
- Gesundheitszentrum Ditzingen
- Sozialstation Ditzingen
- Bürgermesse
- Bürgeramt Ditzingen
- Treffpunkt Adler am Laien



# Moderne Dienstleistung und alt eingesessener Einzelhandel vor Ort



- Hotel Blankenburg
- Feinkost in der Marktstraße
- Vielfältiger Einzelhandel
- Modehaus in der Marktstrasse
- Hotel Ascot



Ditzingen bietet ein reichhaltiges Angebot an Einzelhandelsgeschäften und Dienstleistungen. Die Stadt verfügt über eine ausreichende Anzahl von Sparkassen und Kreditinstituten mit modernen Bankgebäuden und Einrichtungen. Dank des gestiegenen Lebensstandards hat sich in Ditzingen der Einzelhandel gut entwickelt. Das vielfältige Angebot

reicht von Bekleidung über Elektrogeräte, Rundfunk und Fernsehen, Bücher, Schreibwaren, Bürobedarf, Medikamente, Drogerieartikel, Optik und Schmuck bis hin zur individuellen Büroplanung und Einrichtung und EDV-Beratung. Nicht vergessen darf man die Gaststätten, Cafés, Metzgereien, Lebensmittelläden, Autohäuser, Reisebüros und Hotels.



WIRTSCHAFT



# Arbeitsplätze ...

Ditzingen gehört im Landkreis Ludwigsburg zu den fünf größten und wichtigsten Städten und innerhalb der Region zu den zentralen Orten. Fast eine Viertelmilliarde Euro wurde seit den 80iger Jahren in die bauliche Entwicklung der Stadt und ihre Ortsteile investiert.

Im Stadtgebiet findet man ein breit gefächertes Angebot von mehr als 12.000 Arbeitsplätzen in Handel, Handwerk und Landwirtschaft, sowie vor allem in der mittelständisch geprägten Industrie. Firmen mit internationaler Ausrichtung haben ihren Sitz ebenso in Ditzingen genommen wie ein breiter leistungsfähiger Mittelstand.

Die Branchenvielfalt charakterisiert und prägt das wirtschaftliche Bild dieser Stadt. Der leistungsfähige Gewerbe- und Wirtschaftsbesatz unterstreichen die außergewöhnlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.



-  Gewerbegebiet Süd, Heimerdingen
-  Firmen esco und Gretsch Unitas
-  Firma Schober
-  Firma Bürger
-  Firma Siegle und Epple
-  Firma Trumpf
-  Firma Kienle Automobiltechnik
-  Technologiepark Ditzingen



# Mobil in Ditzingen

Ditzingen ist eine Stadt mit exzellenten Verkehrsanbindungen und damit verbunden einer hohen Standortgunst im Raum Stuttgart. Die geografische Lage zwischen den Autobahnen A 81 Stuttgart - Heilbronn und A 8 München - Karlsruhe mit direkter Anbindung an die A 81 bietet für die Ditzinger Wirtschaft infrastrukturelle

Vorteile, die sich in der Ansiedlung widerspiegeln.





Auch der Anschluss an das Stuttgarter S-Bahnnetz mit der S-Bahn-Linie S 6 - Stuttgart - Weil der Stadt ist eine attraktive Möglichkeit für den Pendelverkehr, der u.a. durch die Nähe der Städte Stuttgart, Ludwigsburg und Leonberg von vielen Arbeitnehmern genutzt wird.

Neben einem innerörtlichen Stadtbusverkehr besteht auch eine exzellente ÖPNV-Anbindung in jeden Teilort. Ob S-Bahn oder Bus, Straße oder Strohgäubahn Heimerdingen, Ditzingen bietet bestmögliche Mobilität.



- ☒ Autobahnanschluss
- ☒ Umgehungsstraße und Kreisverkehr
- ☒ ÖPNV-Verbindung in alle Stadtteile
- ☒ S-Bahnhof Ditzingen
- ☒ Stadtverkehr
- ☒ Strohgäubahn Heimerdingen

# Lebenslanges Lernen ...

SCHULE



- ☐ Schulzentrum Glemsaue Ditzingen
- ☐ Konrad-Kocher-Schule Ditzingen
- ☐ Mensa der Konrad-Kocher-Schule
- ☐ Theodor-Heuglin-Schule Hirschlanden
- ☐ Schüler der Wilhelmschule



Ditzingen ist Schulstadt im besten Sinne. Mit Grundschulen in Ditzingen, Heimerdingen und Hirschlanden, Hauptschulen mit Werkrealschule und Ganztagesbetreuung in Hirschlanden und Ditzingen, einer Förderschule und einem Schulzentrum mit Realschule und Gymnasium, der Jugendmusikschule und einer Außenstelle der Schiller-Volkshochschule des Landkreises Ludwigsburg sind nahezu alle Schularten in Ditzingen vorhanden. In allen weiterführenden Schulen gibt es individuell gestaltete Ganztagsbetreuungsangebote mit Mittagstisch.



# Spielen, Matschen, Toben – und alles betreut!

FAMILIE



- ▣ Spielplatz Hohenstaufenstraße
- ▣ Kinderspielstadt „Ditziput“
- ▣ Kindertagesstätte Korntaler Straße
- ▣ Freizeitanlage Gröninger Straße



Die als Unterzentrum ausgewiesene Stadt verfügt über die Kindertagesstätten mit bedarfsgerechten Betreuungsangeboten, flexiblen Öffnungszeiten und notwendigen Förderprogrammen für alle Kinder ab dem dritten Lebensjahr.

Für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden die Angebote stetig ausgeweitet.

In nahezu allen Wohnquartieren finden Familien abwechslungsreiche und gut ausgestattete Spielplätze vor. Sommerferienangebote wie die beliebte „Kinderspielstadt Ditziput“ und ein breit gefächertes Veranstaltungs- und Betreuungsangebot der Stadtjugendpflege unterstreichen die Kinderfreundlichkeit Ditzingens.



# Aktive Freizeit und Erholung ...



FREIZEIT

- ▣ Bolzplätze in Ditzingen
- ▣ Freizeitanlage Lehmgrube
- ▣ Freizeitanlage Waldstraße
- ▣ Radfahren in der Natur



Spiel und Spaß wird in Ditzingen groß geschrieben, großzügig angelegte Spiel- und Freizeitanlagen, naturnahe Waldspielplätze sowie ein modernisiertes Hallenbad werden rege genutzt. Die gut ausgebauten Freizeitanlagen in der Kernstadt, aber auch in den Stadtteilen laden zum Spielen oder einfach zum Reden und Verweilen ein. Die Wälder und Felder um Heimerdingen und Schöckingen bieten dem Spaziergänger Ruhe und eine natürliche Umgebung. Bei Radfahrern aus nah und fern beliebt sind die bestens ausgebauten Wege entlang der Glems.



# ... für jung und alt

FREIZEIT



Im gesamten Stadtgebiet prägen nahezu 100 Vereine das Freizeitangebot.

Neben den Bereichen Arbeit, Bildung, Soziale Sicherung, öffentliche und private Dienstleistung sowie Lage und Verkehrserschließung gehört der Freizeitbereich zu den zentralen Argumenten für die Standortsuche.





 Jugendtreff Heimerdingen

 Treffpunkt Adler

 Hallenbad Ditzingen

 Bogenschießen



# Ditzingen in Bewegung ...

SPORT





Ditzingen wird mit seinem Sportangebot vielen Interessen und Bedürfnissen gerecht. Neben klassischen Mannschaftssportarten wie Fußball, Handball, Volleyball und Basketball gibt es eine reichhaltige Palette von Angeboten für Individualisten: Fechten, Judo, Leichtathletik, Taek-won do, Tischtennis, Tennis oder Schießen mit Bogen, Pistole oder Gewehr haben genauso ihre Berechtigung wie der Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport.

Voraussetzung für diese breit gefächerten Angebote sind die Sportstätten in unserer Stadt. Ditzingen verfügt über Sportanlagen, die nahezu allen Anforderungen gerecht werden. Von modernen Sporthallen mit Bewegungslandschaft, zahlreichen Fußballplätzen bis zu vereins-eigenen Tennis- und Schießsportanlagen findet man nahezu alle Einrichtungen, die das Sportlerherz begehrt.



 Fechten in Ditzingen

 Konrad-Kocher-Sporthalle

 Sporthalle mit Bewegungslandschaft im Sport- und Freizeitzentrum Seehanssen



# Kultur in Vielfalt

KULTUR



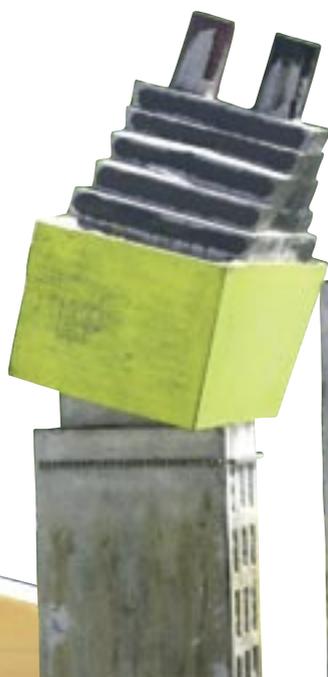
- Stadtbibliothek Ditzingen
- Italienisches Fest auf dem Laien
- Hafenscherbenfest
- Stadtmuseum Ditzingen
- Neujahrsempfang
- Theater in der Stadthalle
- Skulptur Weltenfahrer
- Skulptur Hafenscherbenfest



Zum kulturellen Angebot tragen die Vereine ebenso bei wie die kommunalen Kultureinrichtungen: die Stadtbibliothek im Drei-Giebel-Haus Am Laien und gut ausgestattete Zweigstellen in allen Stadtteilen bieten neben einem reichhaltigen Medienangebot auch Autorenlesungen und Gespräche über Literatur. Ein städtisches Museum, eine kleine städtische Galerie, Konzertangebote im Bürgersaal des Rathauses, in den Kirchen und der Stadthalle, ein Theaterprogramm für Jung und Alt, Kleinkunst- und Kabarettveranstaltungen und Vortragsreihen der Volkshochschule sind regelmäßige Bestandteile eines lebendigen kulturellen Lebens.

Die zahlreichen Kulturvereine, Gruppen und Verbände sowie Kirchen bilden ein dichtes Netz der kulturellen Infrastruktur.

Plattformen für nahezu jede Form des bürgerschaftlichen Engagements sind vorhanden und tragen so zu einem lebendigen Gemeinwesen bei.





Impressum:  
Stadtverwaltung Ditzingen  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Laien 1  
71254 Ditzingen



Fotos: Stadtarchiv Ditzingen,  
Karin Rebstock, Gunnar Breier,  
Ben Wolf, WEG connex Gruppe